

Секция «Немецкий язык и право (на немецком языке)»

Die rechtliche Regelung der Leihmutterschaft.

Коробова Татьяна Юрьевна

Студент (бакалавр)

Московский государственный университет имени М.В.Ломоносова, Юридический факультет, Москва, Россия

E-mail: korobova-tanya@yandex.ru

1. Laut der Statistik können etwa 15-20 % der Paare Kinder nicht haben. Dann helfen sie der modernen Medizin durch Leihmutterschaft.

2. Die Leihmutterschaft ist einer Methode zur Bekümpfung der Unfruchtbarkeit, die besteht darin, dass eine Leihmutter die Embryos von Wunscheltern austrüg.

3. Trotz ist dieses Verfahren wirksam, antrifft es viele Probleme.

Moral aspect.

1) Konservative Katholiken und Feministinnen kümpfen Hand in Hand gegen diese "Frauenausbeutung".

2) Also befürchten man, dass werden die Kinder der Ware.

3) Religion sieht Leihmutterschaft unmoralisch Tendenz untergrübt die Heiligkeit der Ehe und der Familie.

4) Leihmutter kann psychologisches Trauma wegen der Notwendigkeit, die "ihr" Kind zu geben empfangen.

Damit das zweite Problem: unterschiedliche gesetzliche Regelung.

1) Einige Lünder verbieten Leihmutterschaft vollstündig

2) In einigen Rechtsordnungendürfernicht-kommerzielleLeihmutterschaft

3) Wührend andere nicht verbieten, sondern nicht festlegt einen klaren Mechanismus rechtliche Regelung.

4) Schließlich gibt es Lünder, in denen Leihmutterschaft, einschließlich wirtschaftlicher, ist gesetzlich erlaubt.

4. Bundes Republik Deutschland

In Deutschland verbietet das im Januar 1991 in Kraft getretene Embryonenschutzgesetz (ESchG) jegliche ürztliche Leistung bei Leihmutterschaften,

„Leihmutterschaftsvertrüge“ sind in Deutschland sittenwidrig und damit nichtig.

In Deutschland sind die im Zusammenhang mit Leihmutterschaft stehenden Tütigkeiten von ürzten nach dem Embryonenschutzgesetz strafbar.

Auch die Leihmutterschaftsvermittlung ist nach dem Adoptionsvermittlungsgesetz unter Strafe gestellt. Nicht strafbar machen sich hingegen die "Wunscheltern".

Die Mutterschaft der Frau, die das Kind geboren hat, kann weder angefochten noch kann über diese Mutterschaft durch Vertrag disponiert werden. Daraus folgt, dass deutsche Stellen die rechtliche Wertung einer auslündischen Geburtsurkunde, aus der die "Wunschmutter als rechtliche Mutter hervorgeht, nicht überehmen können. Ein deutscher "Wunschvater" kann aus einem Vertrag über Leihmutterschaft nach deutschem Recht nicht wirksam seine

Vaterschaft begründenden

Ohne entsprechende Ausweispapiere ist eine Ausreise des Kindes nach Deutschland nicht möglich.

5. Russland

Die rechtlichen Aspekte der Leihmutterschaft sind in Russland nicht so klar.

Familiengesetzbuch der Russischen Föderation (§ 51 Abs. 4, § 52 Abs. 3), Rahmengesetz der RF zum Gesundheitsschutz der Bürger (§ 35) und Föderalen Gesetz zu den Zivilstandakten № 143-FZ (§ 16 Abs. 5) festgelegt die Grundlagen für Rechtsvorschriften in diesem Bereich.

Aber sind hier viele weiße Flecken.

Das Gesetz gibt nicht an, dass künftige Eltern sich nur wenige oder nur ein Mann oder eine Frau zu sein. So es gibt mehrere interessante Fälle (die Leihgrossmutter und das Kind ohne Mutter)

Nicht etablierte Form der Leihmutterschaft Vertrag und die Eltern können das Kind von der Leihmutter nur mit ihrer Zustimmung nehmen. Deshalb, wenn sie empfängt psychische Traumata, und will nicht das Kind zu geben, machen es, niemand kann.

6. Problem der rechtlichen Regulierung der Leihmutterschaft ist nicht nur mit rechtlichen Problemen, sondern auch mit den moralischen Aspekte verbunden. So scheint es mir notwendig, ein spezifisches Konzept zu entwickeln, die dem Gesetzgeber folgt. Meiner Meinung nach, ist Leihmutterschaft mehr nützlich als schaden, weil Paare, die lange schon frustriert haben.

Источники и литература

- 1) <http://www.gesetze-im-internet.de>
- 2) <http://www.auswaertiges-amt.de>